

80 Jahre und noch ganz viel vor

Leonberger Kreiszeitung 03.03.20

Kreis Böblingen Kreissenorenrat hat einen neuen Vorstand. Manfred Koebler führt das Gremium an, Hans-Werner Nosbüsch ist Vize.

Manfred Koebler ist 80 Jahre alt. Seit zehn Jahren führt er den Kreissenorenrat (KSR) im Kreis Böblingen. Nun wurde er für zwei weitere Jahre in dieses Amt gewählt. „Ich habe noch viel vor“ sagte Koebler nach seiner Wahl. So arbeitet der KSR mit den Kommunen an Verbesserungen im Nahverkehr und spricht sich für ein zunächst auf ein Jahr begrenztes Sozialticket aus.

Koebler kann auch auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Acht Veranstaltungen zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten besuchten rund 3000 Menschen. 60 000 Broschüren wurden zu dem Thema ausgegeben, außerdem Infobriefe zu Themen wie Neue Pflege und Altersarmut erstellt. Zu den Projekten des KSR gehören auch der Schreibwettbewerb, die Patientenbegleitung in

den Krankenhäusern des Klinikverbunds, ein Bewerbungstraining durch ehemalige Führungskräfte sowie eine Zusammenarbeit mit der evangelischen Hochschule Ludwigsburg im Bereich „Robotik in der Pflege“. Außerdem gab es Schulungen für seniorenfreundliche Handwerksbetriebe.

Neu zu Koeblers Stellvertretern wurden Hans-Werner Nosbüsch aus Leonberg und Jürgen Adameit aus Weil im Schönbuch gewählt. Hans-Jürgen Hädrich ist Kassierer, Annedore Groß-Koebler Schriftführerin. Als Vertreter des Landrats gehört Sozialdezernent Alfred Schmid dem Vorstand an.

ulo